



Presseinformation

Vorwerk SE & Co. KG

Mühlenweg 17 - 37

42270 Wuppertal

Telefon +49 202 564 1247

www.vorwerk-group.com

Kulturerbe trifft Digitalisierung: Vorwerk Gruppe unterstützt das Wuppertaler Von der Heydt-Museum

Im Rahmen eines langfristig angelegten Förderprojektes unterstützt die Vorwerk Gruppe anlässlich des 140. Firmenjubiläums das renommierte Von der Heydt-Museum bei seiner Weiterentwicklung. Über einen Zeitraum von drei Jahren, beginnend noch im Jahr 2023, fördert Vorwerk das Museum mit einem Volumen von insgesamt 150.000 Euro. Damit unterstreicht Vorwerk seine regionale Verbundenheit und bekräftigt einmal mehr sein kontinuierliches Engagement auch für kulturelle Projekte und Engagements in und um Wuppertal.

Wuppertal, 14. Dezember 2023 – Mit dem renommierten Von der Heydt-Museum besitzt die Stadt Wuppertal eine Kunstsammlung von höchstem Rang. Rund 2.200 hochkarätige Gemälde, 500 Skulpturen und mehr als 30.000 grafische Blätter gehören zum Bestand. International berühmte Sammlungsschwerpunkte sind die Malerei des 19. Jahrhunderts und die Kunst der europäischen Avantgarden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit weithin beachteten Ausstellungen – aktuell etwa „Pablo Picasso / Max Beckmann“ – zieht das Von der Heydt-Museum ein breites Publikum an. Die Vorwerk Gruppe unterstützt das Museum nun bei der Weiterentwicklung.

„Als Unternehmen, das seit über 140 Jahren eng mit der Stadt und Region Wuppertal verwurzelt ist, freuen wir uns, aus Anlass unseres Jubiläums das Wuppertaler Von der Heydt-Museum in seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen.“, betont Dr. Thomas Stoffmehl, Sprecher des Vorstands der Vorwerk Gruppe: „Kultur ist ein integraler Bestandteil unserer Identität. Daher setzen wir uns mit Leidenschaft für kulturelle Projekte ein. Wir sind als Unternehmensgruppe auch eine Art „Bürger“ der Stadt und insofern wollen wir hier einen Beitrag zum großen bürgerschaftlichen Engagement leisten, von dem das Von der Heydt-Museum seit jeher getragen wird.“

Im Rahmen des Förderprojektes unterstützt die Vorwerk Gruppe das Von der Heydt-Museum dabei, seine erfolgreich gestartete Digitalisierungsstrategie weiter zu verfolgen und konsequent auszubauen. Damit wird nicht nur die Zukunftsfähigkeit des Museums gesichert, sondern auch die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Sammlung für neue Zielgruppen attraktiv gemacht.



„Dank der großzügigen Unterstützung durch die Vorwerk Gruppe können wir unsere Digitalisierungsstrategie in all ihren Facetten entfalten.“, so Dr. Roland Mönig, Museumsdirektor des Von der Heydt-Museums: „Diese Partnerschaft macht es möglich, unsere einzigartigen Schätze einem großen und auch jüngeren Publikum nahe zu bringen. Gerade mit den Mitteln der Digitalisierung lässt sich heute die enorme Kraft der Kunst eindrucksvoll vermitteln. Sie macht Geschichte gegenwärtig und schließt viele Themen auf attraktive Weise neu auf.“

ÜBER VORWERK

Vorwerk ist das Direktvertriebsunternehmen Nummer 1 in Europa und weltweit führend im Direktvertrieb hochwertiger Haushaltsgeräte. Das international agierende Familienunternehmen wurde 1883 in Wuppertal (Deutschland) gegründet. Das Kerngeschäft von Vorwerk ist die Produktion und der Vertrieb hochwertiger Haushaltsprodukte (Küchenmaschine Thermomix®, Staubsauger Kobold). Vorwerk sucht stets den direkten Kontakt zu seinen Kundinnen und Kunden. Dabei stehen die Beraterinnen und Berater im Mittelpunkt der Aktivitäten und dienen als zentrale Anlaufstelle. Zur Vorwerk Familie gehört außerdem die akf Gruppe. Vorwerk erwirtschaftet einen Konzernumsatz von 3,2 Milliarden Euro (2022) und ist in mehr als 60 Ländern aktiv.

ÜBER DAS VON DER HEYDT-MUSEUM

Das Von der Heydt-Museum ist ein Kunstmuseum in Wuppertal-Elberfeld, das 1902 als Städtisches Museum Elberfeld gegründet wurde. Seit 1961 trägt es den Namen von der Heydt in Erinnerung an die für die Förderung des Museums wichtige Bankiersfamilie. Die Sammlung des Museums umfasst Gemälde, Skulpturen, Grafiken und Fotografien vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sammlungsschwerpunkte sind Impressionismus, Expressionismus und klassische Moderne.

MEDIENKONTAKT

impact Agentur für Kommunikation GmbH
Stefan Watzinger
Tel.: +69 955264-23
E-Mail: s.watzinger@impact.ag

Veröffentlichung honorarfrei – Beleg erbeten